

# Methodik – Papier zum Handlungsfeld Überflutungsschutz: Überschwemmungsgebiete

## Grundlagen

Überschwemmungsgebiete sind für den Hochwasser- und Gewässerschutz bedeutende Gebiete, wobei eine Unterteilung in die Kategorien festgesetzte Überschwemmungsgebiete und sonstige Überschwemmungsgebiet getroffen wird.

Festgesetzte Überschwemmungsgebiete (ÜSG) sind nach § 76 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) Gebiete, die bei Hochwasser eines oberirdischen Gewässers überschwemmt, durchflossen bzw. für die Hochwasserrückhaltung beansprucht werden. Das bezieht insbesondere Gebiete zwischen oberirdischen Gewässern und Deichen oder Hochufern ein.

Bemessungsgrundlage ist nach § 76 Abs. 2 WHG bundeseinheitlich ein Hochwasserereignis, dass statistisch einmal in 100 Jahren ( $HQ_{100}$ ) zu erwarten ist. Die rechnerisch ermittelten ÜSG an hochwassergefährdeten Gewässern werden als solche durch ordnungsbehördliche Verordnung festgesetzt bzw. vorläufig gesichert.



Geöffneter Schacht ©panthermedia.net photographieundmehr

## Datenbasis und Kartenerstellung

---

Die Ausweisung von **festgesetzten Überschwemmungsgebieten** wird von den Bezirksregierungen vorgenommen und gehört zu den strategischen Vorsorgemaßnahmen im Rahmen des Hochwasserrisikomanagements. Die Ausweisung der ÜSG dient u. a. der Retention von Hochwasserwellen, um die Überflutungswahrscheinlichkeit der von Menschen besiedelten Gebiete zu reduzieren.

Ausgewiesene ÜSG haben unmittelbare planungsrechtliche Auswirkungen, wie z. B. Restriktionen bei der Ausweisung oder Erweiterung kommunaler Baugebiete.

Die **sonstigen Überschwemmungsgebiete** stellen wichtige zusätzliche Informationen zu den festgesetzten Überschwemmungsgebieten dar und werden ebenfalls vom Umweltministerium veröffentlicht. Diese Flächen sind allerdings, mit Ausnahme der vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten, für die Bauleitplanung nicht relevant.

Die sonstigen Überschwemmungsgebiete unterteilen sich in:

- **Rückgewinnbare Rückhalteflächen**  
Rückgewinnbare Rückhalteflächen sind frühere Überschwemmungsgebiete hinter Deichen, die als Rückhalteflächen geeignet sind.
- **Überflutetes Gebiet**  
Überflutetes Gebiet bebauter Bereiche sind bebaute oder mit Baurecht belegte Flächen, die überflutet werden, und bis 2005 nicht als Überschwemmungsgebiet festgesetzt, sondern nur nachrichtlich dargestellt wurden. Seit der Novellierung des Wasserhaushaltgesetzes im Jahr 2005 gehören auch diese Flächen zum Überschwemmungsgebiet.
- **Ermittelte Überschwemmungsgebiete**  
Ermittelte Überschwemmungsgebiete stellen das Ergebnis einer Hochwasserberechnung mit Hilfe von hydraulisch-numerischen Modellen dar. Grundlage dieser Berechnung ist ein Hochwasserereignis, wie es statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist. Die ermittelten Überschwemmungsgebiete bilden die Grundlage für die vorläufige Sicherung und die anschließende amtliche Festsetzung der Überschwemmungsgebiete.
- **Vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete**  
Vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete sind die Vorstufe für amtliche festgesetzte Überschwemmungsgebiete. Sie wurden auf der Grundlage eines Hochwasserereignisses, wie es statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist, ermittelt. Mit der Bekanntgabe der vorläufigen Sicherung greifen bereits die Restriktionen z. B. bei der Ausweisung oder Erweiterung kommunaler Baugebiete.

- **Überschwemmungsgebiet preuss. Aufnahme**

Die Darstellung der preussischen Aufnahme von Überschwemmungsgebieten beinhaltet die von 1906 bis 1914 von der damaligen Wasserwirtschaftsverwaltung erfassten, bei großen Hochwässern überfluteten Flächen. Grundlage war u. a. das Hochwasser von 1890, von dem weite Landesteile betroffen waren. Diese Flächen werden nur noch dort dargestellt, wo keine neueren Informationen vorliegen. Die Darstellung dient im Wesentlichen der Information.

## Kartenbeschreibung

Im Vergleich zu den Hochwassergefahren- und den Hochwasserrisikokarten in den Flächen einer HQ<sub>100</sub> Wahrscheinlichkeit gibt es deutlich weniger Fließgewässer, in denen entsprechend dieser Flächen ÜSG offiziell festgelegt wurden. Die Datengrundlage ist allerdings identisch zu den HQ<sub>100</sub> Flächen der Hochwassergefahrenkarten nach der Europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie. In den Karten sind die offiziell festgesetzten Überschwemmungsgebiete durch eine blau schraffierte Fläche leicht erkennbar.

In der Karte sonstige Überschwemmungsgebiete, sind die Flächen der **Rückgewinnbaren Rückhalteflächen** als rote Kreuzschraffuren dargestellt. Beispiele für diese Art der sonstigen Überschwemmungsgebiete sind an der Werre zwischen Herford und Bad Salzuflen, oder auch nördlich von Marl an der Lippe zu entdecken. Mit einer blauen Vertikalschraffur sind **Überflutete Gebiete** markiert. **Ermittelte Überschwemmungsgebiete** werden durch eine orangene Schraffur ausgewiesen. Die **Überschwemmungsgebiete preuss. Aufnahme** werden mit einer grauen Schraffur dargestellt und sind vermehrt im Münsterland und nördlich von Lippstadt zu finden. **Vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete** werden mit einem hellblauen Punktmuster in der Karte markiert.

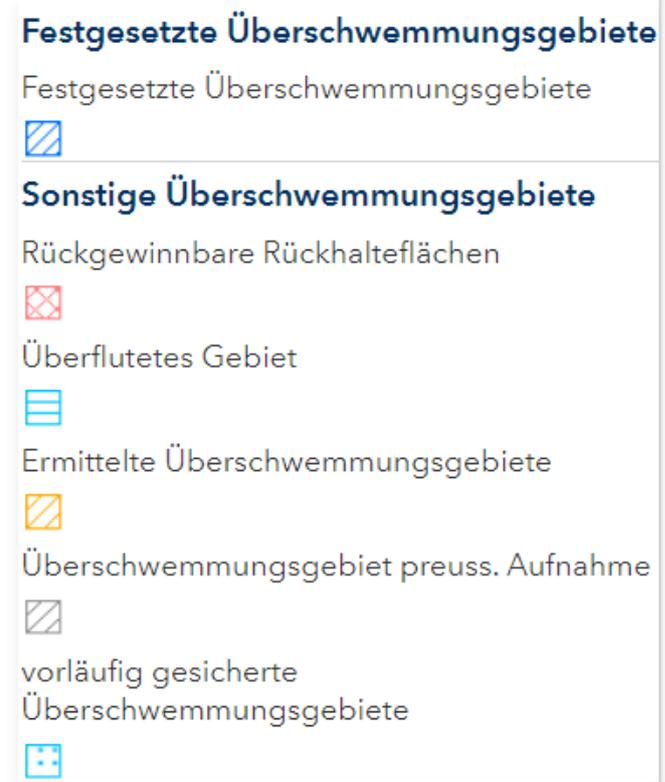


Abbildung 1: Legende der festgesetzten und sonstigen Überschwemmungsgebiet im Klimaatlas NRW

## Fazit

---

Die Überschwemmungsgebiete geben Aufschluss über Bereiche, welche bei einem Hochwasserereignis, wie es statistisch gesehen einmal in 100 Jahren auftritt ( $HQ_{100}$ ), von Überflutung betroffen sind. Die sonstigen Überschwemmungsgebiete stellen zusätzliche Flächen dar, welche nicht rechtlich festgesetzt sind, aber dennoch relevant für das Themenfeld der Überschwemmungsgebiete sind. Die unterschiedlichen Kategorien geben dabei Aufschluss, über die Rolle, welche diese Gebiete bei einem Überschwemmungsszenario haben bzw. in welcher Form diese betroffen sind. Dieses Risiko muss oder sollte, je nach Art des Überschwemmungsgebiets (festgesetzt o. sonstige), bei der Bauleitplanung berücksichtigt werden.

## Literatur

---

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) 2024: Überschwemmungsgebiete. [Überschwemmungsgebiete | FLUSSGEBIETE NRW](#)